

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bildung und Sport	08.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	21.02.2023
Rat	28.02.2023

### **Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße**

#### **Beschlussvorschlag:**

Beschluss nach Beratung

#### **Sachverhalt:**

Zur Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße haben seit vielen Jahren umfangreiche Verhandlungen zwischen den Handballvereinen und der Stadt Haan stattgefunden. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf das Protokoll zum Abstimmungsgespräch am 24.01.2022 (Anlage 1) und die Antwort auf die Anfrage der WLH-Fraktion vom 17.11.2022 (Anlage 2) verwiesen.

Anlässlich einer am 19.12.2022 terminierten Abstimmungsrunde mit Vertretern der DJK Unitas Haan e.V. und des HTV e.V. sowie der Beigeordneten für den Bereich Sport wurden Möglichkeiten einer gemeinsamen Erklärung der Handballvereine und der Stadtverwaltung austariert. Leider konnte bis zum Versand der Sitzungsunterlagen in 01/23 noch keine unterschriftsreife Version abgestimmt werden. Wesentliche Eckdaten des Entwurfes sind:

- Der Rat entscheidet, in welcher Höhe die jeweilige Differenz aus den finanziellen Mitteln der Stadt – jeweils in Abhängigkeit von der Haushaltslage – gedeckt wird. Vereine und Verwaltung setzen sich im dritten Quartal eines jeden Jahres im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen zusammen und verhandeln über den aktuellen Beitrag zu Sonderreinigungen für das kommende Haushaltsjahr mit dem Ziel der Einsparung von Steuergeldern. Bei dieser Gelegenheit werden die konkret geplanten Trainings- und Spieleinheiten mit Haftmittelnutzung für die laufende Saison abgeglichen.

- Im Rahmen einer wirtschaftlichen Verwendung von Steuergeldern und zur Schonung des Hallenbodens stimmen sich die Vereine hinsichtlich ihrer Haftmittelnutzung an Trainingstagen in der Woche ab. Ziel ist es, vereinsübergreifend möglichst die gleichen Wochentage hierfür zu nutzen und nach Möglichkeit so wenige Tage wie möglich zu beanspruchen (**derzeit bei Nutzung von Unitas und HTV voraussichtlich drei Trainingstage**). Dies gilt für die beiden Vereine und die Spielergemeinschaft der beiden Vereine („Adler“). Die Nutzung der Hallenzeiten mit Haftmittelgebrauch ist ebenfalls Inhalt der jährlichen Abstimmungsgespräche. (Anmerkung: kursiv und fett formatiert die Aktualisierung durch die Handballvereine; ursprünglich vorgesehen waren nur zwei Wochentage. Aktuell lautet die Entscheidung des Rates, pro Woche an maximal zwei Tagen die Nutzung von Haftmitteln vorzusehen. Möglicherweise streben die Handballvereine die Erweiterung dieser Beschlusslage an. Bei einer Nutzung von Haftmitteln an drei Wochentagen wird der Hallenboden zusätzlich beansprucht.)

Insgesamt umfasst der noch nicht final abgestimmte Entwurf 14 Unterpunkte, die aus Sicht der Verwaltung als Basis für eine partnerschaftliche und überraschungsfreie Zusammenarbeit auf diesem in der Vergangenheit konfliktreichen Terrain unabdingbar sind. Die Verwaltung kann zum Zeitpunkt des Versandes der Sitzungsunterlage nicht empfehlen, einer Pauschalregelung zuzustimmen, ohne dass die Rahmenbedingungen ausverhandelt sind. Hierzu liegt den Handballvereinen ein Gesprächsangebot der Beigeordneten für den Bereich Sport vor.

Nach alledem ergeht diese Beratungsvorlage ohne Beschlussvorschlag. Allerdings werden die finanziellen Auswirkungen auf der Basis der aktuellen Beschlusslage (zwei Haftmitteltrainingstage pro Woche) und zusätzlich angesichts der aktuellen Ankündigung der Handballvereine, zukünftig an drei Wochentagen zu trainieren, dargestellt. Auch die Handballabteilung des HTV ebenso wie ggfs. die Spielergemeinschaft Adler wird voraussichtlich bei einer Pauschalregelung wieder mit Haftmitteln trainieren. Sollte es eine politische Mehrheit für die Gewährung einer Pauschalregelung geben, auch ohne zuvor die Rahmenbedingungen ausverhandelt zu haben, empfiehlt die Verwaltung dringend, diese Entscheidung zumindest auf ein Jahr zu begrenzen, um im dritten Quartal 2023 in die Verhandlungsrunde für das folgende Jahr einzutreten und dem Rat der Stadt Haan somit seinen finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten.

#### **Finanz. Auswirkung:**

Für einen Reinigungsgang sind – durch das städtische Gebäudemanagement plausibilisiert - insgesamt 15 Mitarbeiterstunden anzusetzen. Bei einem Stundenverrechnungssatz von 20 € (netto) kostet der Reinigungsgang 300 € (netto), inkl. Nachtzuschlag (ab 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr) kostet der Reinigungsgang 390 € (netto), inkl. Sonn- und Feiertagszuschlag (0:00 Uhr bis 24:00 Uhr) kostet der Reinigungsgang 540 € (netto), inkl. Nachtzuschlag und Sonn- und Feiertagszuschläge kostet der Reinigungsgang 630 € (netto).

Die Nennung der durchschnittlichen Kosten eines Reinigungsgangs ist nicht möglich. Allerdings wurde eine Annahmerekchnung aufgestellt.

Die Berechnung erfolgt auf der Basis folgender Parameter: 40 Wochen Training jährlich, **2 x Training pro Woche**, 30 Spielwochenenden (Unitas, HTV und Adler).

Trainingstage: 80 Tage x 390 € netto (inkl. Nachtzuschlag) =	31.200 €
Spieltage: 30 Tage x 540 € netto (inkl. Sonn- und Feiertagszuschlag) =	16.200 €
Summe:	47.400 €
zzgl. Mwst:	56.406 €
Beteiligung der Vereine: 110 x 270 € brutto =	29.700 €
Minderertrag Stadt Haan/Deckungslücke:	26.706 €

Alternativ bei einem Training 3 x wöchentlich:

Die Berechnung erfolgt auf der Basis folgender Parameter: 40 Wochen Training jährlich, **3 x Training pro Woche**, 30 Spielwochenenden (Unitas, HTV und Adler).

Trainingstage: 120 Tage x 390 € netto (inkl. Nachtzuschlag) =	46.800 €
Spieltage: 30 Tage x 540 € netto (inkl. Sonn- und Feiertagszuschlag) =	16.200 €
Summe:	63.000 €
zzgl. Mwst:	74.970 €
Beteiligung der Vereine: 150 x 270 € brutto =	40.500 €
Minderertrag Stadt Haan/Deckungslücke:	34.970 €

Die Basis für diese Berechnung ist der aktuellen Reinigungsvertrag. Dieser Vertrag läuft zum 15.06.2023 aus. Eine neue Ausschreibung ist in Vorbereitung. Der angenommene Betrag der Stadt Haan wird sich auf Basis des neuen Vertrages verändern.

#### **Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Bezugnehmend auf den Kriterienkatalog für die Nachhaltigkeitseinschätzung der Haaner Nachhaltigkeitsstrategie liegen weder fördernde noch hemmende Auswirkungen vor.

Anlage 1\_Abstimmungsgespräch Unitas  
Anlage 2\_Antwort Anfrage WLH